Stadt Kitzingen

AMT:	
Sachgebiet:	6
Vorlagen.Nr.:	2016/153
Datum:	11.07.2016

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	28.07.2016	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 11.07.2016 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 11.07.2016 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Oliver Graumann	Zimmer:	1.3
E-Mail:	oliver.graumann@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6000
Maßnahme:			

Antrag der CSU-Fraktion vom 27.06.2016 zur Sanierung Oberer Mainkai

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Dem Stadtrat wird neben der von der Verwaltung geplanten Aufwertung des gesamten Bereiches eine einfache Sanierungsvariante als Beschlussalternative vorgestellt.

3. Die Prämissen für die einfache Sanierungsvariante sind dem Antrag zu entnehmen (Anlage 1).

4. Die Varianten (bisheriger Aufwertungsvorschlag/einfache Sanierung) sind plangraphisch und kotenmäßig gegenüberzustellen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Sachvortrag:

1. Antrag der CSU Fraktion vom 27.06.2016

Siehe Anlage 1

2. Stellungnahme der Verwaltung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.07.2015 einstimmig beschlossen, dass die zu sanierende Kaimauer im Zusammenhang mit der Erneuerung des gesamten Oberen Mainkais erfolgen soll. Damit sollten die Synergien bei den Bautätigkeiten genutzt werden. Die Grundlagen für die Erneuerung sind das ISEK von 2006, die Rahmenplanung von 2007 und die bisherige Gestaltung des Mainkais.

Inzwischen liegt die im eigenen Haus erarbeitete Vorentwurfsplanung für die Neugestaltung vor (Anlage 2 und 3). Dabei wurde auch der Bereich des Rudervereins mit betrachtet. Dies erfolgte nach vorhergehender Abstimmung mit Vertretern des Rudervereins (Herrn von der Kall und Herrn Böhm). In der Bürgerversammlung am 18.04.2016 wurde das Vorhaben öffentlich vorgestellt.

Diese Vorentwurfsplanung ist bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt in Würzburg/Aschaffenburg und dem Landratsamt Kitzingen abgestimmt.

Nach den aktuellen Planungen betragen die Kosten für die Neugestaltung ca. 1,6 Mio €. Davon entfallen auf den Bereich des Rudervereins ca. 500.000 € (Bauabschnitt III).
Die geschätzten Kosten für die Sanierung der Kaimauer betragen ca. 3,0 Mio. €. Darin sind sowohl die Sanierung der Kaimauer selbst, als auch die notwendige Oberflächenherstellung des unmittelbar angrenzenden Fußweges, inklusive Pflanzstreifen (ca. 200.000 €), enthalten. Das heißt zusammen sind für diese Maßnahme 4,6 Mio € zu veranschlagen.

Nur die Kombination aus Neugestaltung des gesamten Oberen Mainkais und der Sanierung der Kaimauer ermöglicht den Einsatz von Städtebaufördermitteln. Durch das Ineinandergreifen von Sanierung und Gestaltung kann es zu Kostenverschiebungen kommen. Gegenstand der Förderung sind die Neugestaltung des öffentlichen Raumes inklusive der oben genannten 200.000 € und die obere Abdeckung der Kaimauer.

Ohne eine vertiefende Planung ist davon auszugehen, dass die einfache Sanierung (ohne jegliche Neugestaltung) und der weitgehende Erhalt der derzeitigen Situation im Bereich des Oberen Mainkais ca. 3 Mio. € kosten könnte. Städtebaufördermittel können dafür nicht eingesetzt werden. Der restliche Bereich (Straße, Stellplätze und westlicher Gehweg) verbleiben im aktuellen Zustand, gegebenenfalls erfolgen notwendige Unterhaltsmaßnahmen.
Diese Lösung stellt im Sinne des Beitragsrechts keine Verbesserung dar und demzufolge fallen keine Beiträge für die Anlieger an.

Der Verzicht auf eine Aufwertung ist weder Gegenstand bisheriger Planungen, noch im Interesse der Stadtverwaltung. Unter Verwendung von Städtebaufördermitteln sollten die Chancen der Innenstadterneuerung genutzt werden. Damit entsteht ein Mainkai mit hoher Aufenthaltsqualität. Der bisherige, aktuelle Planungsansatz (Anlage 2 und 3) sollte unbedingt weiter verfolgt werden. Gern auch zunächst ohne den Bauabschnitt III (Ruderverein). Die geforderte Gegenüberstellung kann im nächsten Beschlussvorschlag dargestellt werden.

Anlagen:
Anlage 1 - Antrag der CSU-Fraktion vom 27.06.2016

Anlage 2 - Gesamtmaßnahme
Anlage 3 - Plan